



Fotos: diArco

Ambiente des Historischen. Realisiert wurde der Einbau des Gewölbes mit Fertigteil-Lösungen aus Gips-Glasfaser.

Zwischen Tradition und Moderne

Vorgefertigte Gewölbesysteme auf der Basis von Gipsfaser-Fertigelementen sorgten für das richtige Ambiente der Sonderausstellung „Bayers Werk in die Moderne“ im Deutschen Museum in München. Sie zieren einen Säulengang rund um einen zentralen Innenhof.

Das Haus der Bayerischen Geschichte erzählt im Deutschen Museum auf 1 800 m² Ausstellungsfläche Bayerns Handwerksgeschichte vom späten 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart mit Bildern, Film- und Hörstationen, Inszenierungen und auch technischen Versuchen zum Ausprobieren. Dazu präsentiert die Ausstellung mehr als 200 Ori-

ginalobjekte aus allen Teilen Bayerns, von Gegenständen der Alltagswelt bis hin zu Meisterwerken.

Um mehr Präsentationsflächen zu schaffen, hat der Ausstellungsdesigner Armbruster in den Ausstellungssaal für die Dauer der Ausstellung eine zusätzliche Galerie eingestellt, die den zentralen Innenraum umschließt. Um dem Säulengang unter der Galerie das

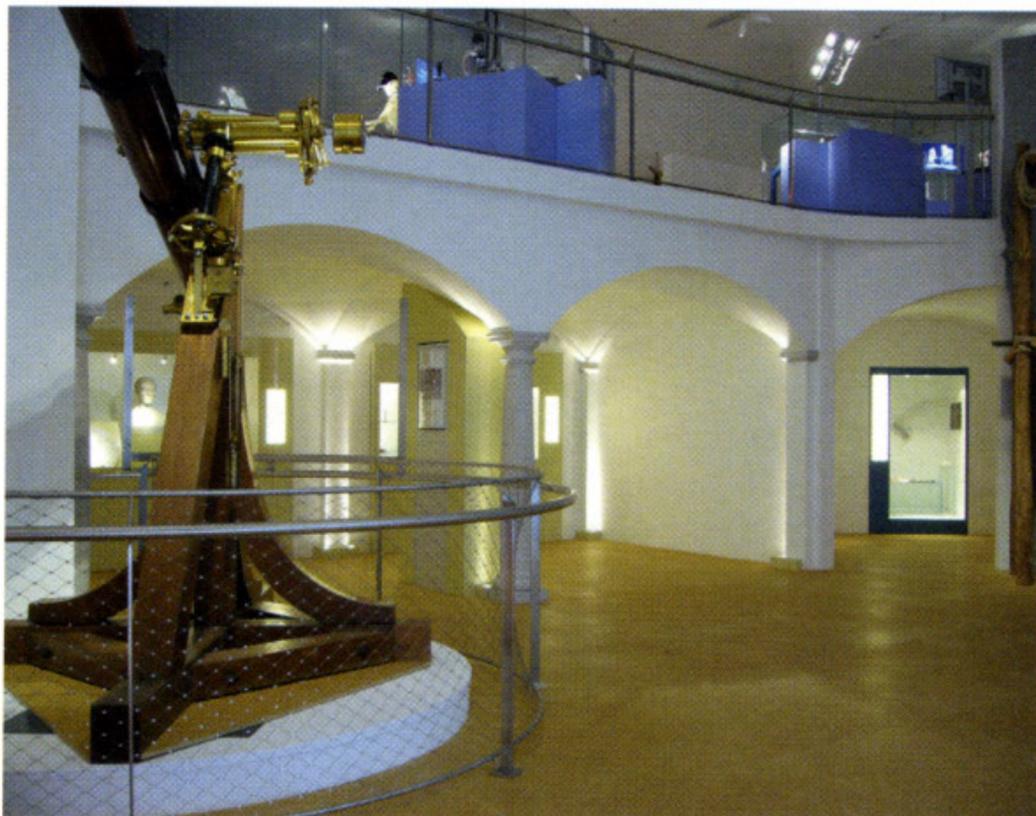
nötige Flair des Historischen zu geben, wurden Gewölbe in Leichtbauweise montiert. Auf diese Weise verbindet die Ausstellung in harmonischer Weise traditionelle und moderne Formgebung.

Realisiert wurde der Einbau mit Fertigteilenelementen aus Gips-Glasfaser (Lieferant: DiArco-Gewölbesysteme). In beheizten Räumen im Wohn-, Geschäfts- und Gastronomiebereich bietet der Lieferant Gipslösungen für kleinere Formate an. (Dagegen können beispielsweise für Weinkeller, Bad- und Wellnessräume feuchtigkeitsunempfindliche Materialien wie Faserbeton oder Industriekeramik eingesetzt werden.) Jedes Gewölbe wird aus vier Ele-

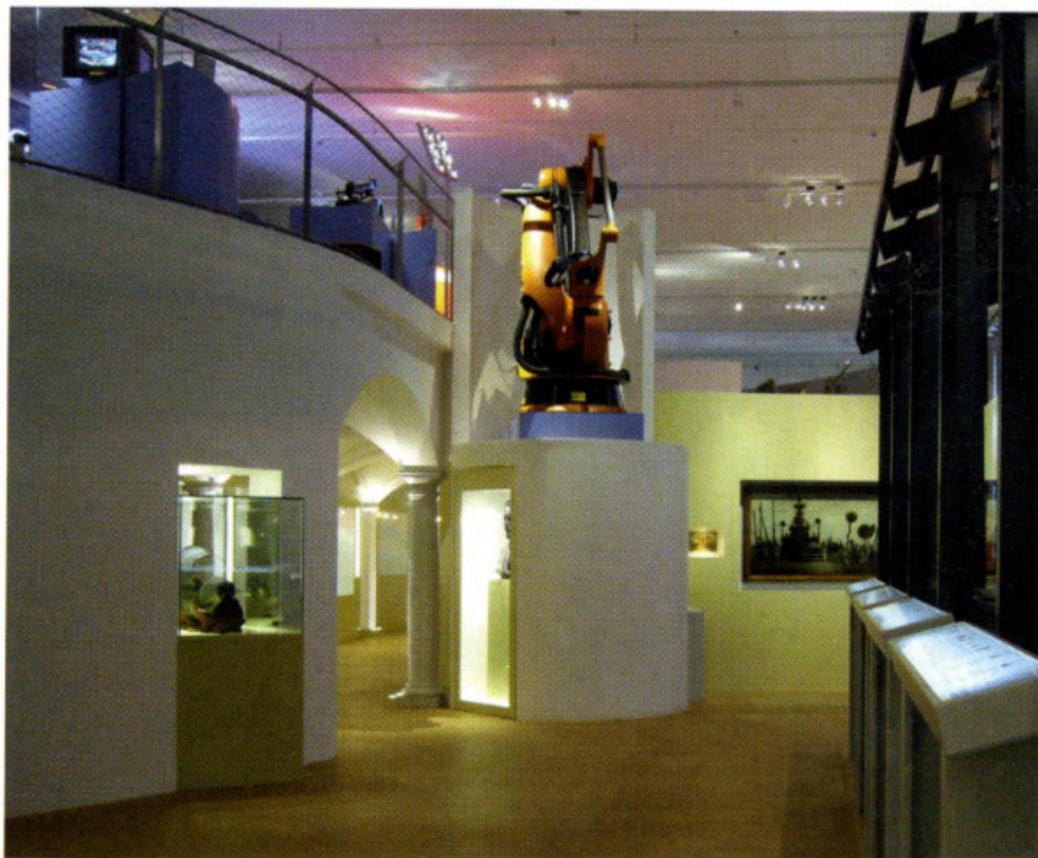
menten zusammengesetzt, die bequem in das bestehende Gebäude eingebracht werden konnten.

Die Ausstellung in München wurde im Mai eröffnet und läuft noch bis zum 29. Oktober. Zahlreiche Besucher haben die Ausstellung inzwischen besucht. Viele bemerkten die „Stimmigkeit“ des historischen Ganzen, wenigen dürfte aufgefallen sein, dass die Gewölbe die jüngsten „Ausstellungselemente“ im Saal gewesen sind. □

Rund um die große Höhe. Der Säulengrundgang bietet die Möglichkeit, den vorhandenen Raum in zahlreiche Präsentationsflächen aufzulösen.



Stolz auf Geleistetes. Die Show präsentiert Handwerk und Moderne als Leistungen der einheimischen Bevölkerung.



Blickfang in der Ausstellung. Die Gewölbe- und Säulengliederung integriert sich ganz selbstverständlich in das Gestaltungskonzept.

